



1. Versammlung 2007 der Einwohnergemeinde Trachselwald

Donnerstag, 22. Februar 2007, 20.00 Uhr, im Rest. Tanne Trachselwald

Vorsitz: Gemeindepräsident Christian Kopp
Protokoll: Niklaus Meister, Gemeindeschreiber

Anwesend: 27 Stimmberechtigte (3,5 %)
1 Pressevertreterin

Um 20.05 Uhr eröffnet der Präsident Christian Kopp die Versammlung mit einem Willkommensgruss an alle Anwesenden.

Die Versammlung wurde vorschriftsgemäss einberufen durch Publikationen in den Amtsanzeigen Nrn. 03 vom 18.1.2007 und Nr. 08 vom 22. Februar 2007. Ferner wurde an jede Haushaltung das Mitteilungsblatt Nr. 50 verschickt, welches Aufschluss über die Traktanden gab.

Der Präsident macht auf das Stimmrecht aufmerksam und gibt bekannt, dass Nichtstimmberechtigte gemäss OgR gesondert sitzen müssen.

Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit 3 Monaten in der Gemeinde Wohnsitz hat.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt:

Fuhrer Fritz, Thal.

Traktanden

1. Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitgliedes
2. Abrechnung von Verpflichtungskrediten
3. Verschiedenes

Abänderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste werden keine verlangt.

153 1.256 Wahlen durch Gemeindeversammlung

Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitgliedes

Bei den Gemeinderatswahlen vom 11. Dezember 2006 blieb ein Ratssitz vakant. In der Zwischenzeit konnte das fehlende Mitglied rekrutiert werden. Frau Marti stellt sich kurz vor.

Als gelernte Möbel- und Innenausbauerschreinerin ist sie nebst dem Haushalt zu 40 % im Möbelverkauf tätig. Ausser etwas Politikerblut seitens des Grossvaters und Onkels habe sie jedoch keine politische Erfahrung. Nach dem Leitsatz: „Wenn man etwas bewegen will, muss man selber aktiv werden“ stellt sie sich als Gemeinderätin zur Verfügung.

Der Vorschlag wird nicht vermehrt und die Diskussion nicht benützt.

Beschluss:

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu vergeben sind, wird

Rebekka Marti-Sager, 76, Stäckshusmatte 258, 3453 Heimisbach

gemäss Art. 48 Abs. c des OgR für eine 4-jährige Amtsdauer, ab 22.2.2007 bis 31.12.2010 als gewählt erklärt.

154 8.132 Verpflichtungskredite

Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Gemäss Art. 109 der Gemeindeverordnung (GV) ist über jeden Verpflichtungskredit abzurechnen und die Abrechnung dem finanzverantwortlichen Organ zur Kenntnis zu bringen.

Weggenossenschaft Liechtguetgrabe - Teilstück Haule-Bachgrat

Die Gemeindeversammlung vom 14.12.1991 bewilligte der Genossenschaft einen Gemeindebeitrag von 19 %, ausmachend max. Fr. 180'500.00.

Genehmigter Abrechnungsbetrag	Fr. 779'264.00
Beitrag Gemeinde, 19 %	Fr. 148'061.00

Der Kredit wurde somit um **Fr. 32'439.00 unterschritten**.

Weggenossenschaft Liechtguetgrabe - Teilstück Thalberg-Stiereberg

Die Gemeindeversammlung vom 20.6.1995 bewilligte der Genossenschaft einen Gemeindebeitrag von 21.8 %, ausmachend max. Fr. 248'520.--.

Genehmigter Abrechnungsbetrag	Fr. 966'986.00
Beitrag Gemeinde, 21.8 %	Fr. 210'803.00

Der Kredit wird somit um **Fr. 37'717.00 unterschritten**.

Kenntnisnahme der Abrechnungen

155 1.461 Informationen

Kenntnisnahmen, Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt, die Diskussion wird geschlossen. Der Präsident dankt allen für's Erscheinen und wünscht eine gute Heimkehr

Schluss der Versammlung: 20.15 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Der Sekretär:

Chr. Kopp

Meister